



---

# Oberfränkischer Schulanzeiger

---

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 6/2024

Bayreuth, Juni 2024

## Inhaltsübersicht

### **Impulse** **LdE – Lernen durch Engagement**

<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>2</b>
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	3
Ausschreibung von Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschulen.....	6
Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers/der Fachlehrerin (m/w/d) als Systembetreuer/Systembetreuerin an Förderschulen.....	7
Förderlehrer als Systembetreuer an Grundschulen und Mittelschulen der BesGr. A11.....	8
Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration" .....	9
Ausschreibung einer/s Referentin/Referent (m/w/d) für Ernährung und Gestaltung in der Grund- und Mittelschule in den Referaten GMFI 1 Grundschule und GMFI 2 Mittelschule .....	11
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken II MS für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen.....	14
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken III MS für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen.....	15
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern....	17

---

---

<b>Nichtamtlicher Teil.....</b>	<b>18</b>
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin (m/w/d) an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung .....	18
Stellenausschreibung der Evangelischen Schule Naila Private Grundschule und Mittelschule .....	21
<b>Aktuelles.....</b>	<b>22</b>
Grundschule Kulmbach-Burghaig kooperiert mit der Fakultät " Lebenswissenschaften" der Universität Bayreuth.....	22
<b>Hinweise .....</b>	<b>25</b>
SINUS-Regionaltagung 2024 .....	25
Basisausbildung in philosophischer Gesprächsführung 2024-2025 .....	26
<b>Impulse .....</b>	<b>29</b>
LdE – Lernen durch Engagement.....	29
<b>Sonstiges .....</b>	<b>33</b>
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	33
Regionale Lehrerfortbildung .....	33
Wettbewerbe.....	33
<b>Suchverzeichnis 2024 .....</b>	<b>34</b>

## Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

## Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schul- art	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
BA	GS	Kunigunden-Grundschule Bamberg	KR/KRin A 13 + AZ1	226	Anforderungsprofil 1
CO	GS	Jean-Paul-Grundschule Coburg	R/Rin A 14	254	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung
FO	GS	Anna-Grundschule Forchheim	KR/KRin A 13 + AZ1	291	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung
HOL	GS	Grundschule Naila	KR/KRin A 13 + AZ1	240	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
HOL	GS	Grundschule Weißdorf- Sparneck	R/Rin A 13 + AZ1	85	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
LIF	GS	Pater-Lunkenbein- Grundschule Ebensfeld	KR/KRin A 13 + AZ1	240	Anforderungsprofil 1

\* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

### Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtengesetz zu beachten.

9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:  
  
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

### **Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:**

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

**Termine:**

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14.06.2024**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **17.06.2024**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **19.06.2024**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

---

**Ausschreibung von Funktionsstellen  
für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung  
an Grund- und Mittelschulen**

Für folgende Staatliche Schulämter wird erstmals je eine Funktionsstelle (BesGr. A 11) für eine Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung ausgeschrieben:

- **Staatliches Schulamt in der Stadt Bayreuth**
- **Staatliches Schulamt in der Stadt Hof**

Im Rahmen der Übernahme der Funktionsstelle ist eine mehrteilige Qualifizierungsmaßnahme an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung zu absolvieren. Erst nach einjähriger Bewährung und Abschluss dieser Maßnahme ist die Beförderung möglich.

**Mindestvoraussetzungen** für die Bewerbung um das Amt der Förderlehrkraft mit Schwerpunkt Sprachförderung sind:

- mindestens das Prädikat "BG" in der letzten Dienstlichen Beurteilung in A 10 oder höher
- Bereitschaft zur berufsbegleitenden Teilnahme an der 12-monatigen Weiterqualifizierungsmaßnahme (Präsenz- und Online-Module, Hospitationen)
- Bereitschaft zur Tätigkeit an mehreren Schulstandorten, ggf. an verschiedenen Schularten

**Stellenbeschreibung** der Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung (A11) nach erfolgreicher Weiterqualifizierung:

- eigenverantwortlicher Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung, v. a. in (schulartunabhängigen) Deutschklassen, inklusive Leistungsbewertung und ggf. Einsatz bei Sprachstanderhebungen im Umfang von mindestens 14 Wochenstunden im Schulamtsbezirk (bedarfsorientierter Einsatz)

- Unterrichtseinsatz im Bereich der Differenzierung nach grundständiger Ausbildung (z. B. Förderunterricht, Sprachförderung, AG-Bereich) im Umfang des verbleibenden Stundenmaßes => keine Notengebung
- (familienpolitische) Teilzeit kann für bis zur Hälfte des Stundenmaßes gewährt werden (anteilige Verteilung auf Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung und im Bereich der Differenzierung)
- die Verwaltungstätigkeit gemäß Dienstanweisung vom 23.09.2014 ist mit Übernahme der Funktion nicht mehr zu erbringen
- vorbehaltlich der Stellensituation ist eine zusätzliche Beförderungsmöglichkeit nach A 12 geplant. Das Tätigkeitsfeld der Funktionsstellen in BesGr. A 12 wird u.a. auch die schulartunabhängige Fortbildungstätigkeit im Bereich der Sprachförderung beinhalten. Auch hier ist eine Weiterqualifizierung über ein Aufbaumodul verpflichtend.

### **Termine:**

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14.06.2024**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **19.06.2024**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **21.06.2024**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

---

## **Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers/der Fachlehrerin (m/w/d) als Systembetreuer/Systembetreuerin an Förderschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist eine Funktionsstelle für einen Fachlehrer/eine Fachlehrerin als Systembetreuer/Systembetreuerin (BesGr. A 12 + AZ) an Förderschulen neu zu besetzen.

Als Bewerber/innen kommen Fachlehrer/innen in Betracht, die folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- Amt des Fachoberlehrers im Beförderungsamte A 11 + AZ
- mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.
- Mehrjährige Erfahrungen über schulhausinterne und regionale Fortbildungstätigkeit



Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie pädagogisch und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich weiterhin über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Bezirk zu engagieren.

Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein und ist bei der Bewerbung durch den informationstechnischen Berater digitale Bildung zu prüfen und zu bestätigen.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung, diese ist durch einschlägige Ausbildung, Fortbildungen und Tätigkeit nachzuweisen. Entsprechende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

### **T e r m i n e:**

**Bewerbungen sind bis zum 28.Juni 2024 in schriftlicher Form an das Sachgebiet 41 an der Regierung von Oberfranken zu senden.**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

---

## **Förderlehrer als Systembetreuer an Grundschulen und Mittelschulen der BesGr. A11**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer **Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Systembetreuer** an Grundschulen und Mittelschulen der BesGr. A 11 zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber muss folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- das Amt des Förderlehrers im Beförderungsamt A 10,
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Die Bewerberin/der Bewerber muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie pädagogisch und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein und ist bei der Bewerbung durch das zuständige Staatliche Schulamt zu prüfen und zu bestätigen.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung, diese ist durch einschlägige Ausbildung, Fortbildungen und Tätigkeit nachzuweisen. Entsprechende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

### **Termin e:**

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14.06.2024**
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **17.06.2024**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

---

## **Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration"**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist eine Stelle **Beraterin/Berater Migration** im Bereich der **Staatlichen Schulämter im Landkreis Kulmbach** zu besetzen.

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet, eine Besetzung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

### **Aufgaben der Beraterin und des Beraters Migration**

- Beratung der Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (z. B. Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschklassen) eingesetzt sind,
- didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen,
- Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache,
- Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen,
- Beratung bei Sprachstandserhebungen an Schulen,
- Kooperation mit den Staatlichen Schulämtern und Regierungen in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund,
- Mitwirkung bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene,
- Mitwirkung bei Fortbildungen,
- Information über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware,
- Beratung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung,

- Information über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung),
- Unterstützung bei der Elternarbeit,
- bei Bedarf und entsprechender Qualifikation Beratung von Lehrkräften, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind.

### **Voraussetzungen für die Bewerbung:**

- Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen, die derzeit im Regierungsbezirk Oberfranken beschäftigt sind.
- Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie ggf. die Ausbildung im Erweiterungsfach Islamische Religionslehre oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

### **Aufgabenfeld und Einsatz:**

- Die Regierung von Oberfranken legt die Aufgabenbereiche und den regionalen Einsatz fest.
- Sie gewährt der Beraterin/dem Berater Migration entsprechend den übertragenen Aufgaben und gemäß den dafür vom Staatsministerium erlassenen Regelungen Anrechnungsstunden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

### **T e r m i n e:**

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14.06.2024**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **17.06.2024**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **19.06.2024**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung einer/s Referentin/Referent (m/w/d) für Ernährung und Gestaltung in der Grund- und Mittelschule in den Referaten GMFI 1 Grundschule und GMFI 2 Mittelschule**

Zum Schuljahr 2024/2025 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Abteilung Grund-, Mittel-, Förderschulen und Inklusion eine Teilzeitstelle als unterhältige Teilabordnung für die Dauer von der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

### **Referentin/Referent (m/w/d) für Ernährung und Gestaltung in der Grund- und Mittelschule in den Referaten GMFI 1 Grundschule und GMFI 2 Mittelschule**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Erarbeitung von Unterrichtshilfen für das Fach Werken und Gestalten in der Grund- und Mittelschule sowie für das Fach Ernährung und Soziales in der Mittelschule
- Erarbeitung von Unterrichtshilfen für die Berufsorientierung in der Mittelschule
- Erarbeitung von Konzepten und Mitwirkung an der Implementierung erarbeiteter Produkte
- Leitung von Arbeitskreise
- Kontaktpflege zu Verlagen und Herstellern von Unterrichtsmedien
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Information und Beratung der Schulaufsicht im Hinblick auf Implementierung und Fortbildung
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- Zusammenarbeit mit den Staatsinstituten für die Ausbildung von Fachlehrkräften und Seminaren der 2. Lehrerbildungsphase

### **Anforderungsprofil**

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A10 bis A 12 sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

### Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Lehrbefähigung als Fachlehrkraft in der Fachrichtung Ernährung und Gestaltung
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung in der Grundschule und in der Mittelschule

- fundierte und aktuelle theoretische sowie berufspraktische Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Lernens in der Grundschule und in der Mittelschule, besonders in den Fächern Werken und Gestalten sowie Ernährung und Soziales, nachgewiesen durch ein entsprechendes persönliches Portfolio und/oder beiliegende Stellungnahme der Schulleitung
- Erfahrungen mit dem Einsatz von digitalen Medien im Unterricht der Grundschule und der Mittelschule, nachgewiesen durch entsprechende Fortbildungsbescheinigungen und/oder Empfehlungsschreiben der Schulleitung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
  - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
  - Unterrichtserfolg
  - Zusammenarbeit
  - Berufskennntnisse und ihre Erweiterung

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- Erfahrungen als Mitglied in einem ISB-Arbeitskreis oder einer Lehrplankommission
- Erfahrungen als Referentin bzw. Referent in der Lehrerfortbildung

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit, nachgewiesen durch entsprechende Aussagen in der Beurteilung oder ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen (auch in digitalen Formaten)
- Bereitschaft, sich in die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlichen, vom Freistaat Bayern zentral unter BayernCloud Schule bereitgestellten Anwendungen vertieft einzuarbeiten
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- gutes Zeitmanagement
- Teamfähigkeit
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG). Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link: [www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz](http://www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz)

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens vier Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (KMS IV.7-BP4023.0/234/2 vom 15.05.2024) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung und das Schulamt per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter

<https://isb-stellen.cloud.bayern.de/index.php/s/eakwJFEAT4DDnbm>

hochzuladen.

Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Isabel Wernekke, Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel-, Förderschulen und Inklusion ([isabel.wernekke@isb.bayern.de](mailto:isabel.wernekke@isb.bayern.de)).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021(Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

## **Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken II MS für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14) für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Der Bewerber/die Bewerberin muss über besonders fundierte Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen verfügen und bereit sein, die Koordination in allen Fragen der Didaktik der Mittelschule zu übernehmen. Der Leiter/die Leiterin eines Studienseminars ist gem. § 11 ZALGM für die gesamte Arbeit des Studienseminars verantwortlich. Im Besonderen obliegen ihm/ihr u. a. die Koordination der Arbeit der Seminare, die Mitwirkung bei der Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten einschließlich der Einführung neu ernannter Seminarrektoren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und Fortbildung von Betreuungslehrkräften. Dazu gehören auch die Organisation und Leitung von Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitsgruppen sowie die Mitarbeit in Fragen der LPO II.

Die Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A 14 als Studienseminarleiter/Studienseminarleiterin kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren bzw. Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A 13 + AZ in Frage, welche die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011, Nr.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin der BesGr. A 14 ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamteten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung von freiwerdenden Planstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus wegen der Genehmigung von Altersteilzeit für Funktionsinhaber noch verlängern kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Der Bewerbung mit dem Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle" sind ein Lebenslauf und eine Übersicht über die bisherigen dienstlichen Schwerpunkte beizufügen.

**Termin:**

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 14. Juni 2024** beim zuständigen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen in digitaler Form bis zum **19. Juni 2024** der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (SG 40.1) vorzulegen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

---

**Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken III MS für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14) für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Der Bewerber/die Bewerberin muss über besonders fundierte Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen verfügen und bereit sein, die Koordination in allen Fragen der Didaktik der Mittelschule zu übernehmen. Der Leiter/die Leiterin eines Studienseminars ist gem. § 11 ZALGM für die gesamte Arbeit des Studienseminars verantwortlich. Im Besonderen obliegen ihm/ihr u. a. die Koordination der Arbeit der Seminare, die Mitwirkung bei der Fortbildung aller an der Ausbildung Beteiligten einschließlich der Einführung neu ernannter Seminarrektoren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und Fortbildung von Betreuungslehrkräften. Dazu gehören auch die Organisation und Leitung von Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitsgruppen sowie die Mitarbeit in Fragen der LPO II.

Die Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A 14 als Studienseminarleiter/Studienseminarleiterin kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren bzw. Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A 13 + AZ in Frage, welche die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011, Nr.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Ernennung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin der BesGr. A 14 ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung von freiwerdenden Planstellen über die gesetzliche



Wiederbesetzungssperre hinaus wegen der Genehmigung von Altersteilzeit für Funktionsinhaber noch verlängern kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Der Bewerbung mit dem Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle" sind ein Lebenslauf und eine Übersicht über die bisherigen dienstlichen Schwerpunkte beizufügen.

### **T e r m i n e:**

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 14. Juni 2024** beim zuständigen Schulamt einzureichen.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die Bewerbungen in digitaler Form bis zum **19. Juni 2024** der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (SG 40.1) vorzulegen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

## **Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,  
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

---

## Nichtamtlicher Teil

### Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin (m/w/d) an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

<b>Schulträger</b>	Lebenshilfe Bamberg e.V. Moosstr. 75 96050 Bamberg
<b>Bezeichnung der Schule</b>	Bertold-Scharfenberg-Schule Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Moosstr. 114 96050 Bamberg
<b>Schulgliederung</b>	38 Kinder in 5 SVE-Gruppen 201 Schüler/innen in 22 Klassen davon 4 Aussenklassen an einer Grundschule/ Mittelschule/ Kinderarche St. Christophorus
<b>Planstelle / Bes.Gr.</b>	1. Sonderschulkonrektor/in A 15 (m/w/d)
<b>Fachrichtung</b>	Lehramt für Sonderpädagogik, Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik
<b>Geeignet für Schwerbehinderte</b>	Ja

Die Lebenshilfe Bamberg e.V. sucht zum 01.08.2024 für die Bertold-Scharfenberg-Schule Bamberg eine Vertretung für die Schulleitung.

In der Bertold-Scharfenberg-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, und unserer Heilpädagogischen Tagesstätte werden mehr als 240 geistig und mehrfach beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (3 bis 18 Jahre) betreut und gefördert. Als selbstständiger Verein der Lebenshilfe sind wir dem Grundsatzprogramm der Lebenshilfe verpflichtet. Wir sind Träger zahlreicher Einrichtungen und Dienste, u.a. Frühförderung, SVE, Schule, Heilpädagogischer Tagstätte, diverse Wohnangebote, Werkstätten sowie Offene Behindertenarbeit.

#### Vom Schulträger erwartetes Profil:

- Mehrjährige Erfahrungen in diversen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- Kenntnisse in der Schulverwaltung, der Schulorganisation sowie gesicherte EDV-Kenntnisse, inkl. spezifischer Schulverwaltungsprogramme
- Kompetenz u.a. in den Bereichen Kommunikation, Beratung, Teamarbeit und Personalführung
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben

- Fähigkeit zu innovativem pädagogischem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Bereitschaft und hohe Motivation zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung der inhaltlich-fachlichen Konzeption der Bertold-Scharfenberg-Schule und Heilpädagogischen Tagesstätte als Gesamteinrichtung mit eigenem Profil als auch im Schulprofil Inklusion.
- Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Gestaltung und Umsetzung inklusiver Lernszenarien
- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Bereitschaft zur engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen anderen Bereichen und Gremien der Lebenshilfe Bamberg (z.B. Berufliches Bildungszentrum, Werkstätten, Förderbereich, Fachdienste, Elternvertretung)
- Loyalität und Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und Elternvertretung
- Identifikation mit dem Grundsatzprogramm der Lebenshilfe sowie mit den Leitlinien und Führungsgrundsätzen der Lebenshilfe Bamberg
- Erfahrung und Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit allen Partnern und Einrichtungen des schulischen Netzwerkes (Jugendhilfe, Schulamt, Fachstellen, Regelschulen, Kommunen sowie mit Eltern, u.a.)
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Innovationsfreude, Belastbarkeit und Flexibilität

### **Wir bieten:**

- Eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Aufgabengebiets
- ein unterstützendes, motiviertes Team mit hoher Fachlichkeit
- ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima
- umfangreiche persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

### **Termine:**

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2024** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. Juni 2024** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

### **Schulträger:**

Lebenshilfe Bamberg e.V., Moosstr. 75, 96050 Bamberg  
E-Mail als pdf-Datei an: [bewerbung@lebenshilfe-bamberg.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-bamberg.de)

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigelegt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer

Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

---

## **Stellenausschreibung der Evangelischen Schule Naila Private Grundschule und Mittelschule**

Die Evangelische Schule Naila sucht für das kommende Schuljahr 2024/25 eine/n Fachlehrer/in für Technik und Kunst in der Mittelschule (in Teilzeit).

Unser Angebot und unsere Erwartungen finden Sie näher beschrieben unter [www.evangelische-schule-naila.de](http://www.evangelische-schule-naila.de)

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31.06.2024** an:

Evangelische Schule Naila  
Private Grundschule und Mittelschule  
Flurstraße 26  
95119 Naila

## Aktuelles

### Grundschule Kulmbach-Burghaig kooperiert mit der Fakultät "Lebenswissenschaften" der Universität Bayreuth

Universität und Grundschule – eigentlich zwei völlig getrennte Institutionen, die nicht sonderlich viel gemeinsam haben. Oder vielleicht doch? Wie können beispielsweise die am Campus Kulmbach ansässige Fakultät 'Lebenswissenschaften' der Universität Bayreuth und unser schulischer Nachwuchs der Klassen eins bis vier der Grundschule Kulmbach-Burghaig voneinander profitieren? Diese Frage stellten sich Elternbeirat und Schulleitung der Burghaiger Schule und fanden die Antwort in einem zweitägigen Projekt, das kurz vor dem Start der Pfingstferien umgesetzt wurde.

Nach intensiver Planung und Vorgesprächen, in denen die Studierenden allen Beteiligten ihre Vorschläge unterbreitet hatten, fiel am 16.05.2024 morgens der Startschuss. An beiden Projekttagen stand somit für jeweils vier Stunden kein regulärer Unterricht auf dem Stundenplan, sondern eine gelungene Abwechslung aus Theorie und Praxis zu einem grundlegend wichtigen Thema.



Ziel des Projekts war es, den Mädchen und Jungen an verschiedenen Stationen im ganzen Schulhaus sowie der Turnhalle die Hintergründe gesunder Ernährung zu vermitteln. Dabei nahmen Obst, Gemüse und Getreide ebenso Raum ein wie tierische Produkte, Fette sowie Öle, Süßigkeiten und Snacks. Auch Bewegung durch Sport rückte täglich in den Fokus und den Kindern wurde Basiswissen in den Bereichen Nutri-Score und Energiebedarf vermittelt. Ebenso zentraler Baustein war das regelmäßige und bewusste Trinken.



Selbst hergestellte Zitronen-Minze-Limonade beispielsweise hat deutlich weniger Kalorien als vergleichbare Getränke aus dem Supermarkt, ist schnell zubereitet und ebenso sehr schmackhaft.



Eines der Highlights bildete die eigene Herstellung von Himbeereis mit deutlich weniger Zucker, welches sich die Kinder anschließend sofort schmecken lassen wollten.

Frank Ebert, Vorsitzender des Elternbeirats, sieht in der Kooperation nur Vorteile: „Wir bringen mit unserer Grundschule Burghaig, ihren gut 70 Schülerinnen und Schülern



und einem hochmotivierten Lehrteam um Rektor Matthias Volk beste Grundvoraussetzungen mit. Die Universität in Kulmbach ist für die Stadt ein absoluter Glücksgriff und sehr aufgeschlossen Neuem gegenüber. Insofern liegt es auf der Hand, dass wir die ersten schulischen Schritte unserer Kinder und die hohe Wissenschaft versuchen, zusammenzubringen. Diese Premiere hat herausragend funktioniert."

Prof. Dr. Janin Henkel-Oberländer, Dekanin der Lebenswissenschaften in Kulmbach, war sehr angetan von dem Projekt: „Organisiert wurden diese Projektstage von unseren Studierenden, die damit einen Teil ihrer Bachelor-Arbeit umgesetzt haben. Die Kinder sind begeistert und absolut aufgeschlossen und wissbegierig gewesen, so der Tenor der Studierenden. Und für uns als Universität sind genau das die Schritte, die wir gehen wollen, um in Kulmbach und bei der Bürgerschaft wirklich anzukommen und unser Wissen in die Gesellschaft einzubringen."

Matthias Volk, Schulleiter der Grundschule Burghaig, ergänzt, dass das Feedback sowohl aus den Reihen der Schülerinnen und Schülern als auch von seinem Kollegium großartig gewesen sei. Gerade für die Schule, die Schwerpunkte in den Bereichen Umwelt und Sport setze, biete eine Kooperation mit den interdisziplinären Lebenswissenschaften des Kulmbacher Campus fantastische Möglichkeiten. "Für uns als Schule war diese Kooperation keine Eintagsfliege, wir sind bemüht, diese Zusammenarbeit auch künftig fortzusetzen.", so Schulleiter Volk.

Auf große Begeisterung bei den Kindern stieß der Besuch einer Moderatorin von Radio Plassenburg, die mehrere Jungen und Mädchen ihre Meinung zu den Aktionstagen kundtun ließ. Die Schilderungen der Kinder konnten an mehreren Tagen im Radio angehört werden.

Ergänzt wurden die Projektstage durch das sogenannte "Gesunde Frühstück", für das sich mehrmals im Jahr der Elternbeirat verantwortlich zeichnet.



Matthias Volk, Rektor Grundschule Burghaig, [m.volk@schule-burghaig.de](mailto:m.volk@schule-burghaig.de)

Fotos: Schule

## Hinweise

### SINUS-Regionaltagung 2024

Für die oberfränkischen SINUS-Schulen findet am **Montag, 01. Juli 2024, von 14:00 – 17:00 Uhr**, die SINUS-Regionaltagung statt. Da sich das **Onlineformat** für diese Veranstaltung bewährt hat, wird auch die diesjährige Tagung zusammen mit den SINUS-Schulen aus Mittelfranken und der Oberpfalz online durchgeführt. Hierzu melden Sie sich bitte über FIBS an.

**(LG-Nr. A024-40.1/24/2024/36 Ofr.)**

Einen entsprechenden Zugangslink bekommen Sie kurz vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

### **Analog und digital für alle Kinder**

**Referent: Herr JProf. Dr. Daniel Walter**

Das Thema des aktuellen SINUS-Turnus sind „Analoge und digitale Medien für alle Kinder im Mathematikunterricht der Grundschule“. Dieses wird Herr Prof. Dr. Daniel Walter, der am Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts (IEEM) der Technischen Universität Dortmund lehrt, beleuchten. Im Kern geht es um

### **Mathematiklernen mit digitalen Medien – ein Überblick**

Die Digitalisierung der Bildung ist aktuell das politische Schwerpunktthema. Nachdrücklich wird gefordert, alle Schulen möglichst schnell und umfassend mit digitalen Medien auszustatten. Damit ist das Ziel verbunden, Schülerinnen und Schülern den Erwerb von Kompetenzen in der ‚digitalen Welt‘ zu ermöglichen. Das bildungspolitische Engagement, das sich unter anderem durch die Entwicklung diverser Medienkompetenzrahmen ausdrückt, ist zwar ein positives Zeichen, jedoch sind die dort fachunspezifischen Kompetenzformulierungen im Fachunterricht umzusetzen. Wie dies gelingen kann, ist vor allem – aber sicher nicht nur – für den Mathematikunterricht in der Grundschule kaum ergründet. Zudem weisen die in den AppStores und auf Videoportalen aktuell vorzufindenden digitalen Lernangebote mitunter überschaubare fachdidaktische Qualität auf. Lehrerinnen und Lehrer sind sich somit bei der Frage, wie digitale Medien fachbezogen im Unterricht eingesetzt werden können, zumeist selbst überlassen. Im Vortrag werden Eindrücke, Anregungen und Positivbeispiele aus PIKAS digi für einen Mathematikunterricht, in dem digitale Medien eine sinnvolle Ergänzung zu traditionellen physischen Medien darstellen können, vorgestellt.

Ab sofort können Sie sich zur Tagung anmelden.

Direkter Link:

[https://fibs.alp.dillingen.de?event\\_id=364707](https://fibs.alp.dillingen.de?event_id=364707)

Daniel Förtsch, SINUS-Koordinator Oberfranken



## **Basisausbildung in philosophischer Gesprächsführung 2024-2025**

Kinder beobachten ihre Umwelt genau und suchen nach ihrer Welt-Anschauung. Jugendliche finden Orientierung und Identität, Erwachsene müssen sich in verschiedenen Lebensphasen immer wieder neu ausrichten.

Das philosophische Gespräch eröffnet einen geschützten Raum zum Nachdenken über wichtige Lebensfragen. Die Teilnehmenden profitieren dabei vom Austausch mit anderen und machen die Erfahrung, dass eine gemeinsame Suche nach Erkenntnis nicht bedeuten muss, dass es nur eine richtige Antwort geben kann.

Für pädagogische Fachkräfte und alle, die sich für Philosophische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen interessieren, bieten wir

### **eine zertifizierte Zusatzausbildung**

der Regierung von Oberfranken  
in Zusammenarbeit

mit der Akademie für Philosophische Bildung und Wertedialog an.

In der Basisausbildung "Philosophieren in der Praxis" lernen Sie, mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen zu philosophieren.

Sie erleben das Philosophieren als Methode, erlernen Werkzeuge und Moderationstechniken für die Praxis und wenden diese in Übungseinheiten an, in denen Sie selbst moderieren.

Zwischen den Fortbildungsmodulen integrieren Sie das Philosophieren nach und nach in Ihren (beruflichen) Alltag.

### **Rahmenbedingungen**

<b>Gruppengröße:</b>	8 bis 14 Personen
<b>Zeitlicher Umfang:</b>	5 Module, jeweils am Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 17:30 Uhr
<b>Seminargebühr:</b>	150 EURO
<b>Leitung:</b>	Angelika Edelmann, Marion Klinger Trainerinnen in philosophischer Gesprächsführung

### **In Absprache sind auch Teamschulungen möglich!**

#### **Zertifizierung**

Die Basisausbildung ist eine anerkannte Fortbildung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Horten, sowie Lehrkräfte in Bayern. Diese ist offiziell als eine, die staatliche Lehrkräftefortbildung ergänzende, Maßnahme anerkannt. Sie erhalten ein Zertifikat, wenn sie (1) an allen 5 Modulen teilnehmen, (2) Kurzdokumentationen zu 3 philosophischen Gesprächseinheiten abgeben und (3) beim 5. Modul eine vorbereitete Gesprächseinheit durchführen.

**Ausbildungstermine:**

Modul 1: **10./11. Oktober 2024**  
Modul 2: **14./15. November 2024**  
Modul 3: **20./21. Februar 2025**  
Modul 4: **27./28. März 2025**  
Modul 5: **15./16. Mai 2025**

**Veranstaltungsort:**

**Kulturraum Burgebrach**, Grasmannsdorferstraße 1, 96138 Burgebrach

**Anmeldung** (gerne auch Tandems)

- für Lehrkräfte über Fibs  
[https://fibs.alp.dillingen.de?event\\_id=368337](https://fibs.alp.dillingen.de?event_id=368337)
- für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Horten per Mail  
an Angelika Edelmann: [edelmannfoerder@yahoo.com](mailto:edelmannfoerder@yahoo.com)

**Rückfragen** bitte an**Angelika Edelmann**

**Fon:** +49 (0)9281 93921 / +49 017624568067/ **Mail:** [edelmannfoerder@yahoo.com](mailto:edelmannfoerder@yahoo.com)  
oder

**Marion Klinger**

**Fon:** +49 9281 62433 / +49 171 42 50 937

**Mail:** [marion.klinger.hof@tonline.de](mailto:marion.klinger.hof@tonline.de)

**Inhalte der Ausbildung**

Woher komme ich? Was ist wirklich? Wie sind Sprache und Denken verknüpft? Wann ist ein Mensch ein Mensch? Wie entsteht eine Gemeinschaft? Bin ich für mein Handeln verantwortlich? Wieviel ist eigentlich genug? Und warum bin ich auf der Welt?

*„Es gibt keine richtige Antwort, sondern es gibt mehrere Antworten. Und für jeden ist diese Antwort richtig.“ Simona, 8 Jahre*

**Modul 1: Wie entsteht Erkenntnis?**

Im ersten Modul wird eine Sensibilität für (philosophische) Fragen im Alltag entwickelt. Sie lernen die Methode der philosophischen Gesprächsführung kennen und sammeln erste Erfahrungen in der Moderation.

**Modul 2: Was heißt Menschsein?**

Im zweiten Modul steht die philosophische Haltung der Gesprächsleitung im Fokus. Es werden erste Techniken zum vertiefenden Nachfragen im Gespräch erlernt. Außerdem erfolgt ein Austausch zu Erfolgen und Herausforderungen beim Philosophieren in der Praxis.

**Modul 3: Wie wollen wir leben?**

Im dritten Modul geht es um die Entwicklung des philosophischen Gesprächs. Was genau tun wir eigentlich, wenn wir philosophieren? Wir stellen Fragetechniken vor, die das Gespräch in die Tiefe führen oder weiten, Aussagen differenzieren helfen und das Verständnis für Sprache und Bedeutung schulen.

**Modul 4: Was ist gute Bildung?**

Das vierte Modul ist methodisch und inhaltlich auf frühkindliche und schulische Bildung ausgelegt. Wir setzen uns mit persönlichen wie beruflichen Werten auseinander.

**Modul 5: Wozu philosophieren wir?**

Im Mittelpunkt des fünften Moduls steht das Philosophieren als Kulturtechnik und Prozess. Moderierte, philosophische Gesprächseinheiten und die Zertifizierung schließen die Basisausbildung ab.



Abschluss der Fortbildungsreihe 2023/24

Weitere Information entnehmen Sie bitte der Homepage

[www.philosophische-bildung.de](http://www.philosophische-bildung.de)



**Akademie** ■■■■

für Philosophische Bildung und WerteDialog  
Eine Akademie der bbw-Gruppe



## Impulse

### LdE – Lernen durch Engagement

»Lernen durch Engagement« (auch bekannt als Service-Learning) ist eine Lehr- und Lernform, die das gesellschaftliche Engagement von Schülerinnen und Schülern mit dem fachlichen Lernen im Unterricht verknüpft. Schulen öffnen sich für die Zivilgesellschaft und entwickeln neue Formen der Kooperation und demokratischer Entscheidungen. Im Rahmen des Unterrichts setzen sich die Schülerinnen und Schüler für Bedürfnisse in ihrer Gemeinde oder ihrem Stadtteil ein und haben die Möglichkeit, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Lehrkräfte erleben dabei ihre Schülerinnen und Schüler als tatkräftig engagierte junge Menschen, die die Erfahrung sammeln dürfen, dass sie mit ihren Fähigkeiten und Kenntnissen gebraucht werden und durch ihren Einsatz etwas bewirken können. Dieses Engagement wird im Unterricht geplant, reflektiert und mit den Inhalten der Bildungs- und Lehrpläne verknüpft.

<https://lernen-durch-engagement-bayern.de/start.html>

#### „Service learning – und wie läuft das in der Praxis?“

Um neue und innovative Lernformate für den Unterricht kennenzulernen, besuchte das oberfränkische Mittelschulseminar unter Leitung von Frau Anne Schnappauf am 16. Januar 2024 das Staatsinstitut für Förderlehrerausbildung in Bayreuth.

Dort referierte Frau Gonca Gohlke über die besondere Form der Projektarbeit: das Service Learning. Ziel dieses projektorientierten Unterrichts, der für alle Schulformen, Altersstufen und Unterrichtsfächer geeignet ist, ist das nachhaltige Lernen in authentischen Situationen: den Heranwachsenden wird die Möglichkeit gegeben sich in Verbindung mit zivilgesellschaftlichem Engagement fachliche, praktische und demokratische Kompetenzen anzueignen.

Nach dem sehr interessanten fachlichen Input entstand bei den Lehramtsanwärtern der Wunsch das Lernformat selbst als Team durchzuführen, um wichtige Erfahrungen sammeln zu können, die sich bei einer späteren Durchführung mit Kindern und Jugendlichen als nützlich erweisen würden.

„Nach dem Entschluss ist vor der Planung – also ran an den Speck.“

Ein solcher Beschluss erfordert eine solide Planungsleistung, verbindliche Absprachen und zielgerichtetes Vorgehen aller Beteiligten. Nachdem im Seminar über die infrage kommende Trägereinrichtung abgestimmt wurde, konnten sich Arbeitsgruppen finden.

Was sollten die Ziele des Engagements sein, was wird von der Einrichtung gewünscht, was können wir leisten? Um hier strukturiert vorgehen zu können, wurden Termine und Planungstreffen sowohl in Präsenz als auch digital abgestimmt.

Zentral waren hierbei Aufgabenverteilung, logistische Umsetzung und Material, Kostenplanung und Dokumentation unseres Projekts.

Die wichtigste Erkenntnis hierbei war für uns als Seminar, dass wir uns bei auftretenden Konflikten oder Planungsdifferenzen stets an unserem Konsens zu Inhalten und Zielen des Projekts orientieren konnten. Damit war die Basis für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre vorhanden.

*Endlich ging es los...*

Am ersten Projekttag, den 16.04., traf sich das Bauteam an der Puerto-Jugendwohngemeinschaft, um die Palettenmöbel zu bauen. Die Mitarbeiter von Condrops nahmen die Seminaristen in Empfang, woraufhin direkt mit dem Bau der Möbel begonnen werden konnte.

Im Vorfeld einigten sich die Anwesenden auf eine Bauanleitung. Durch den anhaltenden Regen war das Holz der Paletten nass, was das Schleifen und Sägen erschwerte. Die Arbeitsgriffe gingen jedoch Hand in Hand. Auch die Jugendlichen der Einrichtung ließen sich die Arbeit mit dem Akkuschauber erklären und packten mit an. So konnten insgesamt vier Bänke und zwei Tische gebaut werden.

Im Anschluss an den Bau gaben die Lehramtsanwärter ein Interview mit Radio-Mainwelle zum Projekt „Service Learning – Arbeiten durch Engagement in der Puerto Jugendwohngemeinschaft“, das am nächsten Tag im Radio zu hören war.

Am zweiten Tag des Projektes wurden die fertig gebauten Palettenmöbel dann wetterfest angestrichen. Nachdem die Farbe getrocknet war, konnten die Kinder auch direkt probesitzen.

Highlight des Abends war jedoch eine gemeinsame Cocktailparty zur Einweihung der neuen Sitzgelegenheiten: Unter fachkundiger Anleitung wurden verschiedene Rezepte getestet und viele alkoholfreie Cocktails selbst hergestellt. Nicht nur die Kinder hatten jede Menge Spaß beim Shaken und Mixen!

Zum Abschluss des Projekts reflektieren die Seminaristen gemeinsam mit Frau Gohlke und Seminarleiterin Schnappauf den Erfolg des Projekts. Dabei setzten sie den Fokus auf die Förderung demokratischer Kompetenzen, den Mehrwert für die Einrichtung, die Kooperation untereinander und die Einsatzmöglichkeiten von Service Learning im Unterricht.

*Aufgrund der eindrücklichen und positiven Erfahrungen blieb bei allen Beteiligten der Wunsch, Service Learning auch zukünftig als einen festen Bestandteil des Seminars zu etablieren.*

Präsentation und Radiointerview sind unter folgenden Link zu finden:

<https://5527.drive.bycs.de/s/WhxUAFpdOHXJKmx>

Passwort: Service\_learning\_24



### Die motivierten Junglehrerinnen und Junglehrer sind:

Klara Brockard (Münster Mittelschule Hof)  
 Maike Josten (MS St. Georgen Bayreuth)  
 Alexander Lüttge (MS Münchberg)  
 Yaprak Gündüz (MS Eckersdorf)  
 Jessica Fett (ASS Bayreuth)  
 Karl Schöne (MS St. Georgen Bayreuth)

Christina Skala (MS Weidenberg)  
 Lea Sauer (ASS Bayreuth)  
 Seyfettin Caglayin (HES Kulmbach)  
 Andre 'Fleischmann (Altstadtschule BT)  
 John Krois-Schwankl (MS Eckersdorf)  
 Marius Kuttner (MS Eckersdorf)

Anne Schnappauf, Seminarrektorin ,Studienseminar Lehramt Mittelschule  
[Seminar-schnappauf@outlook.de](mailto:Seminar-schnappauf@outlook.de)



**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg  
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-41258  
[kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de](mailto:kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über  
[https://schule-oberfranken.de/index.php?article\\_id=377](https://schule-oberfranken.de/index.php?article_id=377)

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:  
<https://fibs.alp.dillingen.de/> in FiBS

Hier der Weg:

- => Erweiterte Lehrgangssuche
- => Alle Filter einblenden
- => Anbieter
- => REGIERUNGEN
- => Regierung von Oberfranken
- => Veranstaltungen anzeigen bzw. über "Suchtext" Veranstaltung suchen

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: [kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de](mailto:kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de)

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

## Suchverzeichnis 2024

<b>Neujahrsgrußwort 2024</b>	1/S. 3
<b>Stellenausschreibungen</b>	
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	1/S. 6 2/S. 3 3/S. 3 4/S. 2 5/S. 3 5a/S. 3
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	2/S. 6 3/S. 7 4/S. 6 5/S. 7
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	1/S. 9 3/S. 8
Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis und in der Stadt Bayreuth	1/S. 11
Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising	1/S. 12
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin für besondere Aufgaben im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken	2/S. 7
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "geistige Entwicklung"	2/S. 8
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke	2/S. 9
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth	2/S. 12
Ausschreibung einer Stelle für eine Fachlehrkraft Sp/ IT(KT) bzw. musisch-technisch (A 12) (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München	2/S. 13
Ausschreibung einer Stelle für eine Fachlehrkraft EG/Sp (A 12) (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München	2/S. 15
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. I, Augsburg zur Institutsrektor/in (m/w/d) Erziehungswissenschaften/Sport (A14)	2/S. 17
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. I, Augsburg, Institutsrektor/in (m/w/d) Erziehungswissenschaften (A14)	2/S. 18
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I, Fachlehrkraft m/t (A 12)	2/S. 20
Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen	

Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	3/S. 10
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	4/S. 7
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen	5/S. 8
Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration"	5/S. 9
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14+AZ) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für die Ausbildung im Lehramt an Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe der Beauftragten oder des Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung	5/S. 11
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14+AZ) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für die Ausbildung im Lehramt an Grundschulen bzw. an Mittelschulen in Kombination mit dem Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt sowie dem Erweiterungsfach Beratungslehrer in der Ausbildung	5/S. 13
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	5/S. 15
Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 6.4 (Informationstechnische Qualifizierung und Beratung) der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	5/S. 17
Zweitausschreibung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	5/S. 21
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen (m/w/d) an Grundschulen und Mittelschulen	5a/S. 6
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	5a/S. 16
Ausschreibung der Stelle eines Förderlehrers / einer Förderlehrerin als Koordinator / Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtschulebene für den Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Wunsiedel	5a/S. 18

### **Allgemeine Bekanntmachungen**

Zweite Staatsprüfungen 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	1/S. 15
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	1/S. 17
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024	1/S. 19
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2024/25	1/S. 21
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2024/25	2/S. 22

Zweite Staatsprüfungen 2025 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 10
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2025 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	4/S. 12
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2025	4/S. 14

### **Nichtamtlicher Teil**

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Janusz-Korczak-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	2/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Maximilian-Kolbe-Schule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	2/S. 27
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Coburg	2/S. 31
Stellenausschreibung der Evangelischen Schule Naila Private Grundschule und Mittelschule	2/S. 34 5/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Bartolomeo-Garelli-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	3/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Marktredwitz	3/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin (m/w/d) an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	3/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an der Erich Kästner-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Marktredwitz	4/S. 17
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Janusz-Korczak-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	4/S. 20
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Coburg	4/S. 24
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Bartolomeo-Garelli-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	5/S. 26

### **Aktuelles**

"Gemeinsam mehr Bewegen" – Fortbildungsveranstaltung für pädagogisches Personal im Ganztage am 01.12.2023 an der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule in Bamberg	1/S. 26
---	---------

Lernen durch Engagement - Erlös aus der Ausstellung „Kunst INKLUSIV“ geht an das HPZ	1/S. 29
Mittelschule Neunkirchen am Brand übergibt Rekordspendensumme von fast 20 000 € für den Wünschewagen des ASB Forchheim	1/S. 31
Jahresversammlung der gleichgestellten und schwerbehinderten Lehrkräfte und Verwaltungsfachangestellten	1/S. 33
Hans-Schüller-Schule Hallstadt nimmt teil am internationalen Begegnungsprojekt des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen/CH	1/S. 34
Weihnachtliche Musik an der Max-Hundt-Schule – rund 200 Kinder musizieren an der Schule mit den Profilen "Musikbegeisterte Grundschule" und "Klasse.im.puls"	1/S. 36
Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken – Die Siegerinnen und Sieger des oberfränkischen Vorlesewettbewerbs in Englisch 2024 stehen fest!	5/S. 31
Gemeinsam stark - Coburger Firmen und Schulen bilden Zukunft	5/S. 33
Ausstellungseröffnung „Fürs Miteinander braucht es DICH“	5/S. 34
Dr.-Franz-Bogner Mittelschule Selb setzt ein Zeichen für Vielfalt	5/S. 36

### **Hinweise**

10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Würzburg vom 16.07. - 19.07.2024	1/S. 38 2/S. 35
WALLY UND ROB und die Ampel Willi	1/S. 40
Filmbildung für eine lebendige Demokratie: 17. SchulKinoWoche Bayern - 11. bis 22. März 2024	2/S. 37
Vorabinformation Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2024/25	3/S. 27
16. Lehrergesundheitsstag Oberfranken	3/S. 27
denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule Bewerbungsphase für Schuljahr 2024/25	3/S. 28
17. SchulKinoWoche Bayern Einladung zu Kinoseminaren der SchulKinoWoche Bayern 11. – 22. März 2024	3/S. 29
FabLab e. V. bietet Technik-Workshops für Kinder und Jugendliche in Oberfranken	4/S. 27
SINUS-Regionaltagung 2024	5/S. 40
Fortbildungsveranstaltungen der Universität Bamberg für Lehrkräfte	5/S. 41

### **Impulse**

Energiewende erleben	1/S. 41
Projekt "Diversität" an der Grund- und Mittelschule Hirschaid – ein Beitrag zur Wertevermittlung	2/S. 38
Zukunft des Lernens: Wie Virtual-Reality die Bildung transformiert	3/S. 29
Azubi Talk in der Schule Gößweinstein	5/S. 42

### **Suchverzeichnis 2023**

1/S. 39